



**Besuch im Garten
der Hoffnung**

Ostern

Besuch im Garten der Hoffnung

Ich lade Sie, werte Lesende, ein zu einer Fantasiereise. Wir gehen zusammen in einen Garten. Lassen Sie sich überraschen.

Wir treten ein. Doch zuerst müssen wir das Gartentor öffnen. Es quietscht ein wenig, der Gärtner müsste es wieder einmal ölen. Wir treten also in diesen Garten ein. Es ist ein grosser Garten mit vielen Bäumen. Alles im Garten sieht sehr gepflegt aus. Das muss ein guter Gärtner sein, denken wir. Dann gehen wir weiter und entdecken ein Felsengrab. Das ist nichts Besonderes. Das kennen wir. Wir wissen, dass es tatsächlich Gräber in der Nähe eines Gartens gab und dass man Tote sogar im eigenen Garten begraben hat. Wir setzen uns auf eine Bank, denn vor dem Grab steht eine Frau. Sie weint. Wir wollen sie nicht stören. Sie muss erst vor Kurzem einen geliebten Menschen verloren haben.

Die Schritte des Gärtners

Dann hören wir Schritte. Ah – der Gärtner. Er geht an uns vorbei, nickt uns kurz zu und geht zur weinenden Frau. «Ah, der Gärtner kennt sie», denken wir. Und wir hören, wie sie miteinander sprechen, verstehen aber die Worte nicht. Sie kommen von weit her – von sehr weit her. Dann hören wir doch etwas – einen Namen. Ah, die Frau heisst Maria. Der Gärtner kennt sogar ihren Namen. Sie vertraut ihm, dem Gärtner, sie spricht immer noch mit ihm. Dann plötzlich dreht sie sich vom Grab weg. Und dann geht sie mit raschem Schritt weg, geht an uns vorbei – sie beachtet uns nicht. Auf ihrem Gesicht ein Staunen und ein scheues Lächeln. Sie weint nicht mehr. Auch der Gärtner ist fort.



Schöpfen Sie neue Kraft im Garten der Hoffnung.

Foto: pixabay.com

Und dann finden wir uns wieder auf der Bank und es ist, als würden wir aufwachen und wir merken: Wir waren für kurze Zeit fort, weit fort, sehr weit fort – im Garten der Hoffnung.

Hüter und Hüterin des Lebens

Vielleicht gehen Sie wieder einmal in den Garten der Hoffnung, wenn Sie traurig oder müde sind. Dabei entdecken Sie, dass der Gärtner immer schon der Hüter Ihres Lebens war. Und Sie haben jetzt den Mut, viel Mut und Energie auch, selbst Hüter oder Hüterin des Lebens zu sein.

Und Sie spüren, dass Tödliches in jenen Momenten überwunden wird, in denen Menschen das Leben wählen – für das Leben einstehen.

Wir sind auf der Suche nach der Kraft, die uns aus den Häusern, aus den zu engen Schuhen und aus den Gräbern treibt.

Luzia Sutter Rehmann

Im Garten der Hoffnung werden wir diese Kraft suchen und auch entdecken. Ein hoffnungsvolles Osterfest wünsche ich Ihnen.

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin

Wort und Musik

Karfreitagsfeier

29. März, 18.30 Uhr,
Pfarrkirche Ebikon

Mit Regina Osterwalder
und Pia Kuhn

Orgel: Julia Stadelmann
Geige: Judith Müller

Texte von Petra Fietzek und ein Bild
von Sieger Köder begleiten uns durch
die Karfreitagsfeier.

Wozu

Dein Verstecken?

Wozu

Dein Schweigen?

Antworte mir!

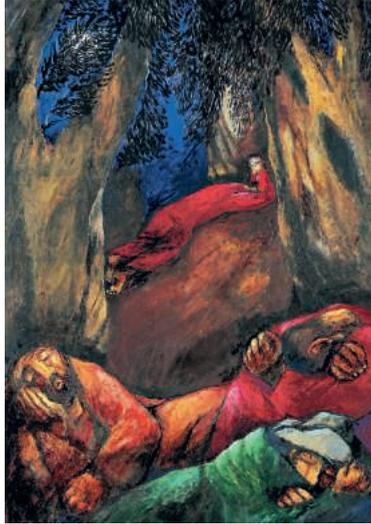


Bild: Sieger Köder, Am Ölberg
© Sieger-Köder-Stiftung Kunst und Bibel, Ellwangen
www.verlagsgruppe-patmos.de/rights/abdrucke

Eine Bitte oder mehr ein Schrei in einer dunklen Zeit, in der Licht und Hoffnung – so scheint es zuweilen – kaum auffindbar oder zu sehen sind.

Die Bitte um eine Antwort – sie liegt dem Karfreitag zugrunde. Am Ende bleiben doch das Licht und die Sanftheit eines jungen Mannes mit dem Namen Jesus.

Text aus: Petra Fietzek, Ins eigene Leben geschrieben. Psalmen für heute (Topos Taschenbücher, Band 823) (c) Matthias Grünewald Verlag, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2012.

Ostersonntag, 31. März, Kirche Dierikon

Ostermorgenfeier im Rontal



Foto: Lukas Briellmann

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala morgens, als es noch dunkel war, zum Grab.

So berichtet das Johannesevangelium.

In dieser biblischen Tradition kommen wir am Ostersonntag, 31. März, frühmorgens um 6.00 Uhr in der Kirche Dierikon zusammen, um mit dem anbrechenden Tag die Auferstehung zu feiern.

- Die Symbole und Inhalte dieser Auferstehungsfeier entsprechen jener der Osternachtliturgie.
- Musikalisch werden wir von Andrea De Moliner (Piano) und Albor Rosenfeld (Violine) begleitet.
- Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem einfachen Osterfrühstück ein.
- Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Sekretariat Root.

Kreuzwegandacht am Karfreitag



**Kreuzwegandacht am Karfreitag, 29. März, 11.00 Uhr
in der Kirche St. Joseph, Perlen**

Gestaltung: Joseph Chidi Anumnu

Betend und betrachtend gehen wir den Weg mit Jesus.

Beichtgelegenheit

**Karfreitag, 29. März, 16.30 – 17.30 Uhr
Pfarrkirche Ebikon**

Nebst den Versöhnungsfeiern in den Pfarreien, zu denen Sie herzlich willkommen sind (siehe Gottesdienst-Seiten), haben Sie am Karfreitag die Möglichkeit zur Einzelbeichte.

Stationen-Spaziergang draussen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kreuzweg am Karfreitag

Karfreitag, 29. März, 18.00–20.30 Uhr, Ebikon

Auf dem besinnlichen Spaziergang erleben wir, was der Kreuzweg mit der heutigen Zeit und unserem Leben konkret zu tun hat. An verschiedenen Stationen erwarten uns Impulse, Musik und andere Aktionen.

Wir starten auf dem Kirchenplatz in Ebikon um 18.00 Uhr und lassen den Abend am Feuer bei Schlangenbrot und Getränken im Pfarrhaus-Garten ausklingen. Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen gibt es ein Alternativprogramm im Pfarrhaus (Dorfstr. 11, 6030 Ebikon).

Bei Fragen:

heidi.ineichen@kathrontal.ch oder 078 722 10 75

nicole.sigrist@kathrontal.ch oder 079 331 58 82

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Kreuzweg.

*Das Familienpastoralteam:
Nicole Sigrist, Jugendarbeiterin und
Heidi Ineichen, Religionspädagogin*

Rückblick Ökumenischer Weltgebetstag im Rontal

Salam – Friede sei mit euch!

Turnusgemäss führten dieses Jahr die Frauen aus Buchrain durch den liturgischen Teil des Weltgebetstages im Rontal. Die Liturgie schrieben christliche Frauen aus Palästina. Dass in dieser heiklen politischen Phase die Frauen aus Palästina zu Wort kommen, ist Zufall, werden die Länder doch Jahre im Voraus bestimmt. So werden es 2025 Frauen aus Cook Island (Südpazifik) und 2026 jene aus Nigeria sein, die die Liturgie vorbereiten. Claudia Seifert vermerkte dann auch, dass der Anlass unpolitisch sei und so verstanden werden soll.



In Palästina gehören nur gerade 2 Prozent der Menschen einer christlichen Religion an. Für die Weltgebetstagsfeier vom 1. März riefen die Frauen aus Palästina dazu auf, einander in Liebe zu ertragen, und zwar auf der ganzen Welt

und auch in schwierigen Zeiten, «indem ihr euch bemühet durch das Band des Friedens». Angelehnt an einen Brief von Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Epheser 4,1–7). Und ein Friedensband wurde dann von den teilnehmenden über 70 Personen zusammengeknüpft: Salam – Friede sei mit euch.

Das Weltgebetstagsteam aus Buchrain mit Jasmin Parisi, Ruth Reinert, Ruth Schegner und Claudia Seifert stellte Land und Leute näher vor und las zwei bewegende Lebenserinnerungen. Die Gäste wurden zu den verschiedenen Melodien und zu den Fürbitten von Zsuzsanna Szabó auf dem Piano begleitet. Ein Teil der Kollekte geht in das Herkunftsland der Liturgie, z. B. in mehrjährige Projekte. Das Ebikonener Team gestaltete zum anschliessenden gemeinsamen Mahl schöne Tischdekorationen (Friedens-tauben mit einem Ölbaumzweig) und das Team aus Root kreierte verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten nach Rezepten aus Palästina, z.B. mit Kichererbsen, Auberginen, Datteln, Knoblauch, Peperoni, Koriander und vielem mehr.

Der Anlass wurde von den Besucher*innen mit viel Lob und Zuspruch geschätzt: «So macht es direkt wieder Freude, ehrenamtlich zu arbeiten und etwas für die Allgemeinheit zu gestalten», freuten sich die drei Teams.

Ruth Kocherhans

Musik für den Frieden



Montag, 29. April,
18.30 bis 19.00 Uhr,
Reformiertes Begegnungszentrum (RBZ)
Buchrain
Mit dem Panflöten-
ensemble Bamboo

Rückblick

Pastoralbesuch von Weihbischof Josef Stübi



Am 8. März war Weihbischof Josef Stübi auf Pastoralbesuch in unserem Pastoralraum Rontal und überbrachte beste Grüsse von Bischof Felix Gmür.

Bereits am Nachmittag traf sich der Weihbischof zusammen mit der Pastoralverantwortlichen des Bistums Basel Barbara Kückelmann und der Regionalverantwortlichen Brigitte Glur-Schüpfer u. a. mit den Leitenden, Seelsorger*innen und Katechet*innen des Pastoralraums, um sich auszutauschen und sich ein Bild der Lage vor Ort zu machen. Die Mitarbeitenden brachten einige zentrale Themen zur Sprache. So wurde eine angeregte Gesprächskultur gelebt. Auch im anschliessenden feierlichen Gottesdienst, der von rund hundert Personen aus dem Rontal besucht wurde, kam Weihbischof Josef Stübi auf die zurzeit nicht einfache Lage der katholischen Kirche im Zusammenhang mit den sexuellen Missbräuchen oder auch auf die Rolle der Frau in der katholischen Kirche zu sprechen, Letzteres angestossen durch die Pastoralraumleiterin Regina Osterwalder, die den «Weltfrauentag» an diesem Tag als hoffentlich gutes Omen für die Zukunft der Kirche sieht.

Der anschliessende Apéro riche im Pfarreiheim Ebikon liess keine Wünsche offen. Weihbischof Stübi blieb bis zuletzt und unterhielt sich angeregt mit den Anwesenden.


 Pfarrei Buchrain-Perlen

Fr	29. März	Karfreitag
11.00	Kirche Perlen	Kreuzwegandacht Gestaltung: Joseph Chidi Anumnu, s. S. 4
15.00	Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie Gestaltung: Felix Bütler-Staubli Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land
16.30	Pfarrkirche Ebikon	Beichtgelegenheit, s. S. 4
18.00	Kirchenpl. Ebikon	Besinnlicher Stationen- spaziergang für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene, S. 4
18.30	Pfarrkirche Ebikon	Karfreitagsfeier, s. S. 3 Texte aus der Bibel, mit Bild, Gedicht und Musik
Sa	30. März	Karsamstag
21.00	Pfarrkirche	Osternachtfeier (E) Gestaltung: Joseph Chidi Anumnu und Felix Bütler-Staubli Mit Erwachsenentaufe von Albulena Karaqi Mitwirkung: Barbara Walter, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land
So	31. März	Ostern
06.00	Kirche Dierikon	Ostermorgenfeier, s. S. 3
10.45	Pfarrkirche	Festgottesdienst (E) Mit Marco Riedweg und Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Kirchenchor Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land Anschliessend Osterapéro
Fr	5. April	
19.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) im Rahmen der GV KAB Kt. Luzern
So	7. April	2. Sonntag der Osterzeit
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Hans Schelbert Kollekte: SolidarMed
So	14. April	Weisser Sonntag
10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Erst- kommunionfeier Einzug mit Begleitung der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain mit Joseph Chidi Anumnu und Felix Bütler-Staubli

Mitwirkung: Hanspeter Thalmann, Saxofon, und Anita Ulmann, Orgel. Anschliessend Apéro
Kollekte: Wunderlampe

Do 18. April	
09.00 Pfarrkirche	Frauen- und Begegnungsgottesdienst (K)
Mit anschliessendem Begegnungskaffee	
19.30 Pfarrkirche	Christliche Meditation
So 21. April	4. Sonntag der Osterzeit
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Predigt: Hans Schelbert	
Bistumskollekte: St.-Josefs-Kollekte	
Do 25. April	
16.00 AZ Tschann	Gottesdienst (K)
So 28. April	5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Pfarrkirche	ELKI-Feier mit Taufeltern
10.45 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
Bitte Angebote in Ebikon nützen	
Di 30. April	
18.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)



Fr 29. März	Karfreitag
11.00 Kirche Perlen	Kreuzwegandacht, s. S. 4
15.00 Senevita	Gottesdienst (K)
16.30 Pfarrkirche	Beichtgelegenheit, s. S. 4
18.00 Kirchenplatz	Besinnlicher Stations-spaziergang für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene, S. 4
18.30 Pfarrkirche	Karfreitagsfeier, s. S. 3
Texte aus der Bibel, mit Bild, Gedicht und Musik	
Sa 30. März	Karsamstag
17.00 Pfarrhaus-Garten	Auferstehungsfeier für Kinder bis 6 Jahre und Erwachsene
Anschl. Osternestersuchen im Pfarrhaus-Garten	
21.00 Pfarrkirche	Feier der Osternacht (E)
Beginn am Osterfeuer auf dem Kirchenplatz	
Predigt: Regina Osterwalder	
Mitgestaltung: Magdalena Rosenberg, Trompete	
Kollekte: Verein Jobdach	
Anschl. Apéro mit Eiertütschen	

So 31. März	Ostern
06.00 Kirche Dierikon	Ostermorgenfeier, s. S. 3
09.30 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
Predigt: Andres Lienhard	
Mitgestaltung: Chor Santa Maria mit «musica la roccia»	
Kollekte: Bibelpastorale Arbeitsstelle (BPA), Anschl. Apéro mit Eiertütschen	
Mo 1. April	Ostermontag
09.30 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
Do 4. April	
09.30 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
Fr 5. April	
15.00 Känzeli	Gottesdienst (K)
Sa 6. April	Erstkommunion
09.00 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
Einzug vom Pfarreiheim mit Begleitung der Feldmusik Ebikon	
Predigt: Pia Pfister	
Kollekte: Haus Hagar, Luzern	
Mitgestaltung: Ad-hoc-Chor	
11.00 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
Einzug vom Pfarreiheim mit Begleitung der Feldmusik Ebikon	
Predigt: Pia Pfister	
Kollekte: Haus Hagar, Luzern	
Mitgestaltung: Ad-hoc-Chor	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Predigt: Hans Schelbert	
Kollekte: Einelternfamilie.ch	
So 7. April	Weisser Sonntag
10.00 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
Einzug vom Pfarreiheim mit Begleitung der Feldmusik Ebikon	
Predigt: Pia Pfister	
Kollekte: Haus Hagar, Luzern	
Mitgestaltung: Ad-hoc-Chor	
Do 11. April	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (E)

3. Sonntag der Osterzeit

Predigt: Beat Jung
Kollekte: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil

Sa 13. April
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

So 14. April
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

Di 16. April
18.15 Klosterkirche Gottesdienst (K)
Rathausen

Mi 17. April
06.30 Pfarrkirche Morgenlob

Do 18. April
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
15.00 Hächweid Gottesdienst (E)

4. Sonntag der Osterzeit

Predigt: Hans Schelbert
Bistumskollekte: St.-Josefs-Kollekte

Sa 20. April
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

So 21. April
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Mi 24. April
06.30 Pfarrkirche Morgenlob

Do 25. April
09.30 Pfarrkirche Hl. Markus Gottesdienst (K)
15.00 Hächweid Gottesdienst (K)

Fr 26. April
15.00 Senevita Gottesdienst (K)
Mitgestaltung: Singrunde für Senioren

5. Sonntag der Osterzeit

Predigt: Andres Lienhard
Kollekte: Jugendkollekte

Sa 27. April
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

So 28. April
09.30 Pfarrkirche Dankgottesdienst (K) der
Erstkommunionkinder,
Miniwerbung, siehe S. 14
Anschliessend Pfarreikafi



Do 28. März
18.00 Pfarreiheim **Hoher Donnerstag**
Feier, anschl. Nachtwache in
der Pfarrkirche, 21 bis 6 Uhr

Fr 29. März
11.00 Kirche **Perlen** Kreuzwegandacht, s. S. 4
15.00 Pfarrkirche Karfreitag
16.00 Unterfeld **kein** Gottesdienst

18.00 Kirchenpl. **Ebikon** Stationenspaziergang, S. 4
18.30 Pfarrkirche **Ebikon** Karfreitagsfeier, s. S. 3

So 31. März
06.00 Kirche Dierikon **Ostern**
Ostermorgenfeier
Musikalische Gestaltung: Albor Rosenfeld,
Violine, und Andrea De Moliner, Piano
Anschliessend kleines Frühstück, s. S. 3
10.00 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
Predigt: Beat Jung und Lukas Briellmann
Musikalische Gestaltung: Albor Rosenfeld,
Violine, und Andrea De Moliner, Piano
Bistumskollekte: Christ*innen im Heiligen Land
Anschliessend Apéro

Di 2. April
09.00 Morgenrot Gottesdienst (K)

Mi 3. April
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 5. April
16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

Weisser Sonntag

Predigt: Lukas Briellmann
Kollekte: Sorgentelefon für Kinder 0800 55 42 10

Sa 6. April
16.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Erstkommunion
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

So 7. April
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
Erstkommunion

Mi 10. April
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

Fr 12. April
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

3. Sonntag der Osterzeit
Predigt: Dominik Arnold
Kollekte: Selbsthilfegruppe Luzern

Sa 13. April
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 14. April
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Di 16. April
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
in freier Form

Mi 17. April
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 19. April
16.00 Dorf Huus Root Gottesdienst (K)

4. Sonntag der Osterzeit
Predigt: Lukas Briellmann
Bistumskollekte: St.-Josefs-Kollekte

Sa 20. April
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 21. April
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Mi 24. April
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

Fr 26. April
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

5. Sonntag der Osterzeit
Predigt: Dominik Arnold
Kollekte: Alzheimer Schweiz

Sa 27. April
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 28. April
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
Frühlingsfest der Alterssiedlung Unterfeld, siehe S. 18
Musikalische Gestaltung: Jodlerklub Habsburg

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 5. April 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche

Montags 16.00 Altersheim Unterfeld

Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen

Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 80
hans.schelbert@kathrontal.ch
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80
bruno.strassmann@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Dominik Arnold, 041 455 00 64
dominik.arnold@kathrontal.ch

Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,
joseph.anumnu@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

Erstkommunion 2024 vom 14. April unter dem Motto

Macht weiter, was ich getan habe

Bevor Jesus nach der österlichen Auferstehung sich zu seinem himmlischen Vater aufgemacht hat, sandte er seine Jünger in die Welt mit dem Auftrag:

«*Macht weiter, was ich getan habe.*»

Wie seine Jünger sollen auch wir Gottes Liebe in die Welt bringen. Nach seinem Beispiel mit Bedürftigen teilen, die Traurigen trösten, helfen, verzeihen, dankbar sein, sich für die Benachteiligten einsetzen, beten, anderen mit Anstand und Respekt begegnen, tolerant sein, zuhören, unterstützen, Mitmenschen Zeit und Aufmerksamkeit schenken, nicht wegschauen, wenn jemandem Unrecht geschieht ... Mit Jesu Kraft, die wir aus der Begegnung (mit ihm) in den Gottesdiensten schöpfen, können wir es schaffen.

Am Sonntag, 14. April feiern 24 Kinder ihr grosses Fest. Ich wünsche allen Erstkommunionkindern und ihren Familien eine unvergessliche Erstkommunionfeier.

*Text und Bilder:
Ania Brun, Religionslehrerin*



Erstkommunionkinder in alphabetischer Reihenfolge:

Luana Barandun, Lia Baumgartner, Alessia Bonati, Emma Bühlmann, Sebastian Gomez, Zarah Gomez Rodrigues, Linda Graber, Alina Guntli, Livio Herzog, Christian Keel, Marlo Klein, Linaya Missair, Aurelia Müller, Aiden Murphy, Jennifer Niffeler, Simon Ringli, Nils Ruppli, Seraina Schacher, Alina Schaffhauser, Ava Schmid, Phil Sommer, Leandro Stäheli, Nyo Steiner, Samea Stirnimann.

Jetzt geht es los mit dem Mittagstisch



Am **Freitag, 12. April, um 12.00 Uhr** findet der neue monatliche Mittagstisch im **Kirchzentrum St. Agatha Buchrain** statt. Sie haben keine Zeit zum Kochen oder keine Lust allein zu essen? Dann kommen Sie zum Mittagstisch. Dieser ist da für

alle, die in Gemeinschaft essen möchten – Familien, Alleinstehende und Senioren.

Für Fr. 9.– für Erwachsene beziehungsweise Fr. 5.– für Kinder gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert.

Anmeldung für den Mittagstisch

bis **Mittwoch, 10. April, um 12.00 Uhr** an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20.



Sich freiwillig engagieren am Mittagstisch

Der Mittagstisch wird von Freiwilligen unterstützt. Wenn auch Sie sich ab und zu engagieren möchten beim Servieren, Tischen, Rüsten oder beim Abwasch, melden Sie sich bei uns:

pedro.schmidli@kathrontal.ch oder 077 503 13 42.

Begegnungs-Kafi

Das Begegnungs-Kafi, der monatliche Treffpunkt im Kirchzentrum St. Agatha, Buchrain. Die Zeit gemeinsam verbringen, neue Menschen kennenlernen, Kontakte pflegen und miteinander ins Gespräch kommen.



Das Begegnungs-Kafi ist offen für alle – für Jüngere und Ältere sowie Kinder. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird.

Am **Donnerstag, 18. April** ist das Kafi das nächste Mal **geöffnet**. Während der Öffnungszeiten von 9.30 bis 11.00 Uhr ist es Ihnen freigestellt, wann und wie lange Sie uns besuchen. Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich willkommen, das Pfarreiteam freut sich auf Sie.

Jassplausch



Samstag, 20. April

13.30 bis ca. 16.30 Uhr

Pfarreisaal Kirchzentrum Buchrain

Eintritt pro Person: Fr. 5.– inkl. Verpflegung

Machst du gerne einen Jass und bist in guter Gesellschaft? Zusammen mit Bueri aktiv 60plus laden wir dich herzlich ein zu einem Nachmittag mit Spiel, Spass und Gemeinschaft. Alle sind willkommen, welche die Grundregeln des Jassens kennen. Wir wechseln Jasspartner*innen nach jeder Runde. Der Plausch steht im Vordergrund. Zwischendurch gibt es Kaffee, Tee und ein Stück Kuchen.

Anmeldung bis 15. April

ist erwünscht an:

sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder 041 444 30 20.



Sekretariat: Öffnungszeiten Osterferien

Vom Dienstag, 2. April, bis Freitag, 12. April, ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsnummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

EIKi-Singen mit Fahrzeugsegnung

Mittwoch, 24. April, 14.30 Uhr (40 min.)
in der katholischen Kirche Buchrain



Du darfst dein Velo, Kickboard, Skateboard mitbringen und für den Start in den Frühling von Felix Bütler segnen lassen. Natürlich wird vorher mit Max Rabe und Mark gesungen, gehüpft und getanzt.



EIKi-Singen mit Fahrzeugsegnung 2023.

EIKi-Feier und Pizzaessen mit Taufeltern

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr
in der katholischen Kirche Buchrain

Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich zum ökumenischen Kleinkindergottesdienst eingeladen. Wir erzählen, lauschen, singen, basteln und beten miteinander.

Das EIKi-Team freut sich auf viele neugierige Kinder mit ihren Eltern!

Im Anschluss findet ein Pizzaessen statt zusammen mit den Taufeltern.

Anmeldung fürs Essen direkt ans Pfarreisekretariat:

Telefon: 041 444 30 20

Whatsapp: 079 153 38 36

E-Mail: sekretariat.buchrain@
kathrontal.ch

Anmeldeschluss: 24. April



Schlangenbrotbacken vor dem Pizzaessen.

Kirchenchor

Bald sind es zehn Jahre, seit Zsuzsanna Szabó das Dirigentinnen-Zepter im Kirchenchor Buchrain übernommen hat. Es sind Jahre, in denen vieles gelaufen ist: neues Liedgut, Pflege von gerne gehörten Messen, moderne Gesangsstücke, intensive Proben und neue Atemtechniken prägten die letzten Jahre. Dadurch vergrösserte sich der Kirchenchor mit neuen Sängerinnen und Sängern, besonders aus dem ehemaligen Kirchenchor Root. Aber auch neue Gastsängerinnen und Gastsänger aus Buchrain prägten die aktuellen Vereinsjahre.

Nun geht es weiter. Das Programm für das laufende Jahr liegt vor: Werke von Komponisten der jetzigen Zeit wie Stallmann und Rutter. Trotzdem pflegt der Chor auch die Musik von Komponisten aus früherer Zeit wie Nicolai, Brahms, Maierhofer und Hilber.

Falls Sie gerne mitsingen wollen, sind Sie willkommen, sei es als Gastsänger oder Gastsängerin, Freimitglied oder gar Vereinsmitglied. Besuchen Sie uns doch einfach bei einer Probe jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Sie werden sicherlich mit Applaus begrüsst.

Hans Egli

Neue Rosenkranz-Zeiten

Ab April findet das Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain, um 18.00 Uhr statt.

Freitag, 26. April

Clean-Up-Day Bueri

Auch dieses Jahr wollen wir anlässlich des Clean-Up-Day unser Dorf, Wiesen und Wälder wiederum von Güsel befreien. Der Werkdienst Bueri wird das Gesammelte anschliessend fachgerecht entsorgen. Natürlich gibt es für die fleissigen Helfer*innen auch wieder ein feines Zobig aus lokaler Produktion. Gemeinsam mit Schulklassen, Vereinen und Einzelpersonen leisten wir einen Beitrag für eine saubere Umwelt und eine bessere Lebensqualität in unserem Dorf. Bist du dabei?

Freitag, 26. April**16.00 bis 19.30 Uhr (Start und Ende jederzeit möglich)**

Besammlung beim Schulhaus Dorf

Mitnehmen, wenn vorhanden:

Gartenhandschuhe, Sammelkübel, Leuchtweste

Für Einzelpersonen ist keine Anmeldung erforderlich.

Grössere Gruppen melden sich bitte unter cleanupday.buchrain@gmail.com oder Tel. 079 380 92 76.

Pro Senectute Herbstsammlung 2023

Im Herbst 2023 haben viele Freiwillige von Tür zu Tür für Pro Senectute gesammelt. Auch wurden erstmals Briefe eingeworfen und man konnte mit Twint spenden.

So kamen Fr. 15 002.- zusammen, was leicht höher ist als im Vorjahr. Allen Spenderinnen und Spendern und auch den fleissigen Sammelnden ein herzliches Dankeschön für diese grosse Unterstützung.

Dank diesen Spenden kann Pro Senectute auch in Zukunft eine kostenlose Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter anbieten, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen sichern und durch zahlreiche Dienstleistungen die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren verbessern. Nochmals herzlichen Dank an alle.

Sammelleitung: Margrit Sigrist

Ortsvertretung: Monika Wolfer

Pfarrei aktuell

KINDER UND FAMILIEN



Schauen Sie mit Ihren Kindern in der «Kinderecke» in der Pfarrkirche vorbei. Da gibt es jeden Monat etwas zu entdecken.

Offener Pfarrhaus-Garten

Lust auf gemütliches Zusammensitzen, Plaudern, Musik und Grilladen? Die nächste Gelegenheit dazu gibt es im Pfarrhaus-Garten an der Dorfstr. 11.

**Freitag, 26. April,
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Alle sind herzlich eingeladen, kurz oder auch etwas länger vorbeizuschauen. Getränke, Grilladen und Gemüse sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Das Pfarreiteam Ebikon

Öffnungszeiten Osterferien

Während der Osterferien vom 29. März bis 12. April ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

Pfarreistatistik 2023

Einen Teil der vielfältigen Aufgaben der Pfarrei ersehen Sie aus den folgenden Angaben. In Klammern sind jeweils die Zahlen des Vorjahres vermerkt.

Anzahl Katholiken per Ende Dezember	6422	(6656)
Taufen		
Das Sakrament der Taufe haben empfangen	37	(38)
Erstkommunion, 15./16. April		
Die erste heilige Kommunion haben empfangen	45	(65)
Versöhnungsweg, 22./25. März		
Schüler*innen der 4. Klasse	40	(23)
Firmung, 28. Oktober		
Junge Frauen und Männer im Alter von 17-18 Jahren	19	(23)
Trauungen		
Gesamtzahl der angemeldeten Trauungen	4	(13)
davon heirateten in unserer Pfarrkirche	2	(3)
Beerdigungen		
Trauerfeiern/Beisetzungen	52	(53)
Jahrzeit-Urkunden		
Total	140	(147)
davon neue Jahrzeitstiftungen	7	(2)
Kircheneintritte	3	(3)
Kirchenaustritte	257	(101)
Einnahmen aus Kollekten		
bischöflich angeordnet	6 232.50	(10 495.85)
für soziale Werke, inkl. Beerdigungen	26 953.42	(31 615.50)
kantonal angeordnet	362.70	(576.10)
für die Dritte Welt	6 721.05	(4 655.95)
Total Kollekten	40 269.67	(47 343.40)
Fastenkampagne	48 458.50	(50 626.15)

Im Namen aller Hilfsbedürftigen danken wir Ihnen ganz herzlich für die grosszügigen Spenden.

Regina Osterwalder, Gemeindeleiterin

Erstkommunion am 6. und 7. April: ein einmaliger Festtag

Of em Wäg met Jesus

Seit dem neuen Schuljahr sind 45 Kinder der 3. Klassen auf dem Weg zu einem besonderen Fest, der Erstkommunion. Im Herbst trafen wir uns zur Startfeier in der Kirche. Im Januar sagten die Kinder mit ihren brennenden Taufkerzen selber Ja zum christlichen Glauben. Ihre Eltern erneuerten ihr Ja zur Taufe. Während eines Halbtages Anfang März bereiteten wir uns auf den Festtag vor: Üben und Singen der Lieder, das heilige Brot kennenlernen, etwas Persönliches für die Dekoration vom Festtag gestalten, Tischgemeinschaft pflegen bei einem einfachen Imbiss und eine abschliessende Segensfeier. «Wo wünschst du dir die Begleitung von Jesus?» Auf diese Frage haben die Kinder sehr persönlich und berührend in der Segensfeier geantwortet.

Am Hohen Donnerstag sind die Kinder mit ihren Familien zum Abendmahlsgottesdienst eingeladen. Mit eindrücklichen Zeichen, Handlungen und Erzählungen wird berichtet, wie Jesus im kleinen Kreis sein Abschiedsmahl feierte. «Tut dies immer wieder zum Gedenken an mich.» Mit diesen Worten verteilte er das Brot. **Dieser feierliche Gottesdienst beginnt um 19 Uhr und wird vom Projektchor mitgestaltet.**

Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, danken wir herzlich für Ihre Verbundenheit mit guten Gedanken und Ihrem Gebet.

*Regina Osterwalder, Heidi Ineichen,
Pia Pfister*

Dankgottesdienst mit Segnung
der Andenken:
**Sonntag, 28. April, 09.30 Uhr,
Pfarrkirche**



Foto: Heidi Ineichen

Folgende Kinder feiern am 6. oder 7. April ihre Erstkommunion, die Begegnung mit Jesus im heiligen Brot.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen glücklichen Tag voller Freude und Segen. Möge der einmalige Festtag im Herzen der Kinder einen besonderen Platz haben und lange in ihrer Erinnerung bleiben.

Liliana Arcuri
Alisha Bamato
Josephine Barbulesco
Andrin Baumann
Laurin Bissig
Andrin Brun
Ilona Bründler
Roman Bründler
Matteo Bühler
Nevio Contardo
Klara Cornélio Garcia
Lilly Doda
Luisa Doppmann
Adriana dos Santos
Erion Grabanica
Johanna Jöhren
Alyssia Kneubühler
Jakob Kneubühler
Elias Lazri
Mara Manser
Alessia Marangi
Diogen Mirashi
Leano Mosillo

Yannick Muri
Marlon Niedermann
Leano Pennella
Ella Plomb
Cyrill Portmann
Clara Rajic
Luca Roleff
Levin Rothenbühler
George Saliquini
Valentina Schmid
Emanuel Spaqaj
Emiljan Spaqaj
Angelina Spira
Nayla Thalmann
Sophia Tran
Hannah Troxler
Maël Wanner
Emely Weber
Selina Widmer
Anni Wissler
Laura Woikowski
Liam Wyss

Firmweekend im Dormen-Haus Horw, 2./3. März
Dem Leben und dem Glauben auf der Spur



23 junge Erwachsene machten sich am Samstag auf den Weg zum Dormen-Haus in Horw. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen startete bereits der erste Gruppenblock mit dem Lieblingssong plus einem Quiz über den Pastoralraum Rontal. Der mitgebrachte Lunch stärkte für den Nachmittag, wo sie diverse ehrenamtliche Engagements und ihre Stärken kennenlernten. Dies war die Vorbereitung für die Just-do-it-Projekte. Sie durften in selbstgewählten Gruppen ein Projekt gestalten. In den nächsten Monaten werden diese umgesetzt. Das eine oder andere wird sicher auch im Pfarreiblatt näher beschrieben. Nach den Äplermagronen ging es für den Abend-Impuls nach draussen. Am Feuer wurden die Sorgen verbrannt und danach eine Kerze angezündet. Im Lagerhaus gab es ein spontanes Karaokesingen, das bei allen riesigen Anklang fand. Am Sonntag war Biografiearbeit angesagt und es wurde der Frage nachgegangen, in welchen Momenten sie Gott besonders erfahren haben. Eine besinnliche Feier schloss dieses Weekend ab.

Einige Stimmen der Firmand*innen:

- «Ich finde es toll, dass wir ein eigenes Projekt gestalten dürfen.»
- «In der Biografiearbeit wurde ich richtig herausgefordert.»
- «Mir gefiel das gemeinsame Karaokesingen am Abend und dass alle mitmachten.»
- «Ich freue mich auf den weiteren Weg und bin gespannt, was mich noch alles erwarten wird.»

Text und Bild: Nicole Sigrist

Ökumenische Franziskusfeier vom 24. Februar
Der Wolf von Gubbio war im Höfli auf Besuch



Die katholische und die reformierte Kirche luden zu einem Kindervormittag im Höfli ein. Gestartet wurde mit einer Feier, in der die Kinder das Leben von Franziskus kennenlernten: den Geschichten zuhören, gemeinsames Singen mit den passenden Gebärden und ein Theaterspiel von der Begegnung Franziskus mit dem Wolf von Gubbio. Anschließend an diese kurze Feier bastelten alle einen Socken-Wolf als Erinnerung. Das frühlinghafte Wetter lud zum Spielen auf dem nahegelegenen Spielplatz ein. Zum Abschluss belegten die Kinder ihre Lieblingspizza und genossen sie mit den Eltern. Ein abwechslungsreicher Vormittag ging zu Ende und stimmte in das Wochenende ein.

Text und Bild: Nicole Sigrist

Gruppen und Vereine

Blairing

Köch*innen für Sommerlager gesucht
 Wir suchen für das Sommerlager 2024 in Sins noch begeisterte Köchinnen und Köche:
Speziell vom 13. bis 19. Juli.



Bitte melden Sie sich bei Katja Pfenninger,
 078 400 16 27 oder katja.pfenninger@gmail.com.
 Merci vielmals!

Kirchgemeinde aktuell

Jahresrechnung 2023

Positiver Rechnungsabschluss

Erneut darf der Kirchenrat eine positive Jahresrechnung präsentieren. Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 643 798.33 ab. Mehrere Faktoren führten zu diesem Ergebnis.

Im Voranschlag für das Jahr 2023 sind die Steuereinnahmen um 10 % tiefer eingeschätzt worden. Alle Wohnungen der Liegenschaften sind vermietet und die Einnahmen aus Raumvermietungen auch im Kirchenzentrum Höfli sind angestiegen.

Bei den Ausgaben sind folgende Punkte ausschlaggebend. Tiefere Personalkosten (90 000), da immer noch Stellen nicht besetzt werden konnten. Verschiedene Projekte (110 000) wie Fernwärmeanschluss Pfarnhaus/Kirche und Zentrumsplanung (Vorprojekte Pfarreiheim) verzögerten sich.

Gemäss Beschluss des Kirchenrates wird der Gewinn (in CHF) wie folgt verwendet:

Umgestaltung Pfarnhaus-Garten zu einem Begegnungsort	280 000.00
Abschreibungen Kirchenzentrum Höfli	127 999.00
Jubiläum «150 Jahre Pfarrei Sta. Maria»	70 000.00
Investitionen altes Jubla-Haus	50 000.00
Sanierung Pfarreiheim (Vorfinanzierung)	50 000.00
Karitatives Projekt (Caritas Luzern)	20 000.00
Mitarbeitenden-Bonus	15 000.00
Klavier für Kirche	8 000.00
Einlage ins Eigenkapital	22 799.00

Wie Sie der Verteilung entnehmen können, stehen wir in unserer Pfarrei vor einem Jubiläumsjahr. Wir wollen die 150 Jahre Pfarrei Sta. Maria im kommenden Kirchenjahr gebührend feiern. Dabei soll auch eine bleibende Erinnerung an dieses Jubiläum für die Zukunft entstehen. Wir planen dazu eine Neugestaltung des Pfarnhaus-Gartens als Begegnungsort. Gerne werden wir Sie zur gegebenen Zeit über dieses Jubiläumsprojekt informieren und natürlich auch zu diversen Anlässen einladen.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Die Unterlagen liegen ab dem 1. April an folgenden Standorten auf:

- Webseite der Kirchgemeinde Ebikon: www.pfarrei-ebikon.ch
- Pfarreisekretariat (Dorfstrasse 11)
- Pfarrkirche (Schriftenstand)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kirchgemeinde Ebikon, es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken, sei dies durch Steuerbeiträge, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz oder die Teilnahme an Anlässen. Auch unseren Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön für die vielfältigen Arbeiten in den verschiedenen Aufgaben.

Hugo Christen, Kirchmeier

Baumfällaktion unterhalb der Pfarrkirche
Birke macht Elsbeere Platz



Foto: Gregor Erni

Die Blätterpracht war nicht mehr so üppig wie in den Jahren zuvor und innert kurzer Zeit hat auch das restliche Grün im letzten August die Äste verlassen. Knapp 70 Lenze zählte die grosse Birke oberhalb des Bruderklausenbrunnens im Zentrum von Ebikon.

Das Fällen eines abgestorbenen Baums ist immer mit einer grossen Unsicherheit verbunden. Ist der Stamm ganz unten noch intakt oder knickt er bereits beim Ansetzen der Säge ein? Fällt er noch in die gewünschte Richtung, wenn faule Stellen im Holz nachgeben? Die rote Sitzbank in der Nähe haben wir jedenfalls vorsorglich demontiert.

Zum Glück fiel er genau wie vorgesehen zu Boden und erst jetzt wurde die Grösse des mächtigen Baums sichtbar. Einige Äste haben sich tief in die Erde gebohrt, andere dicke Kaliber wiederum sind zerbrochen wie Zündhölzer. Beim Zersägen kamen viele morsche Stellen im Zentrum des Stamms und in den Ästen zum Vorschein. Im Hauptstamm hat sich ein handgrosser, ca. ½ Meter tiefer Wasserbehälter gebildet, der leider für den Faulprozess des Holzes verantwortlich war.

Neben der Stelle wurde als Ersatz ein Elsbeerbaum gepflanzt. Weisse Dolden blühen zwischen Mai und Juni an diesem Baum und im Oktober produziert er essbare, braune Früchte mit säuerlichem Geschmack. Für Bienen und Insekten ist die Elsbeere ein wertvolles Nahrungsmittel, der Baum verträgt die Hitze gut, ist trockenresistent und im Herbst präsentiert er sich in einer schönen, goldgelben Färbung. Wir sind gespannt, wie viele Blüten er in seinem ersten Frühling am neuen Ort hervorbringen wird.

Gregor Erni

Asyl-Durchgangszentrum Risch, Ebikon
Gesucht: Freiwillige für Asylsuchende



Foto: Pedro Schmidli

Im Durchgangszentrum Risch wohnen über 100 Flüchtlinge für einige Monate. Die meisten Menschen kommen von den Bundesasylzentren nach Ebikon und haben meistens einen positiven Asylentscheid. Da beginnt dann auch sofort die Integration mit Deutschkursen, Basisinformationen zur Schweiz usw. Damit die Integration gut gelingt, braucht es die Unterstützung der Menschen vor Ort in Ebikon.

Daher bildet sich zurzeit eine Asylgruppe, um gemeinsam Aktivitäten zu planen. Es braucht Freiwillige zur Unterstützung bei Konversationskursen Deutsch, Einzelbegleitung, Aufgabenhilfe, den monatlichen Treffen, die immer zu anderen Themen stattfinden usw.

Pflanznachmittag am 10. April

Hochbeete gesucht

Am 10. April werden wir mit den Bewohnern der Asylunterkunft Risch einen Pflanznachmittag durchführen. Für diese Aktivität suchen wir Hochbeete. Falls Sie solche bei sich zu Hause haben und nicht mehr brauchen, dürfen Sie sich gerne bei mir melden. Wenn Sie diesen Nachmittag mitgestalten möchten, dann melden Sie sich bitte auch in diesem Fall.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie Teil der Asylgruppe werden?

Dann melden Sie sich bei mir unter: 077 503 13 42 oder pedro.schmidli@kathrontal.ch.

Wir freuen uns auf jede Unterstützung.

Pedro Schmidli

Pfarrei aktuell

28. April, ab 10.00 Uhr

Frühlingsfest der Alterssiedlung Root

Hier
lebe ich
gern.

AltersSiedlungRoot



Die Welt ist von vielen Problemen durchzogen. Sei es im Grossen, man denke an die vielen Kriege auf der ganzen Welt, aber auch im Kleinen. Für viele ältere Menschen bringt das Älterwerden einige Beschwerden. Das ist eine Seite des Lebens. Am 28. April möchten wir

uns auf den heiteren Teil des Lebens fokussieren und im Rahmen unseres Frühlingsfestes mit euch allen feiern. Wir laden um 10.00 Uhr ein zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Begleitung durch den Jodlerklub Habsburg. So möchten wir Gott danken für alles Positive und Gelungene in unserem Leben. Im Anschluss stossen wir in der Alterssiedlung Unterfeld bei gutem Essen und weiterer Musik auf ebendieses Leben an.



Foto: Lukas Briellmann

Zu diesem Fest sind alle Generationen herzlich eingeladen. Alle Einzelheiten können Sie der Webseite der Alterssiedlung Root entnehmen.

Dominik Arnold und Tobias Ladner

Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Root

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2023 erstellt. Nach Genehmigung durch die Rechnungscommission wird die vollständige Jahresrechnung ab dem 10. April im Internet auf der Homepage www.pfarrei-root.ch veröffentlicht. Ebenso können die Unterlagen ab diesem Zeitpunkt auf dem Pfarreisekretariat eingesehen werden.

Nach §1 der KG-Ordnung und § 59 Abs 1 lit.i.KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrages des Kirchenrates zur Verwendung des Gewinnüberschusses durch die Rechnungscommission genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 KKG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der Publikation (10. April 2024) 5 % der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde das Begehren stellen, die Rechnung der Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten.

Ein Auszug der Rechnung mit Erläuterungen, der Jahresbericht des Kirchenrates und der Bericht der Rechnungscommission werden dem Mai-Pfarreiblatt beigelegt.

Root, 13. März 2024

Doris Zimmermann, Kirchenrat Root

Dem Wort in der Kirche mehr Gehör verschaffen

Neue Mikrofonanlage



Foto: Lukas Briellmann

Auf Anregung von Kirchgänger*innen, die Verständlichkeit der Worte in der Pfarrkirche zu verbessern, ging der Kirchenrat auf die Suche nach einem geeigneten Ersatz für die alte Beschallungsanlage. Die uns bestens bekannte Firma Expert Enz konnte eine Lösung vorschlagen, bei welcher die Beschallung des ganzen Kirchenschiffs mit lediglich zwei Lautsprechern möglich ist. Um uns von diesem Vorschlag zu überzeugen, bot uns die Firma eine Vorführung mit einer Demo-Beschallungsanlage an. Einige ältere Kirchenmitglieder stellten sich als Testpersonen zur Verfügung. Selbstverständlich haben wir unsere gehörebeträchtigten Mitmenschen nicht vergessen. Gleichzeitig mit dem Umbau der Lautsprecheranlage liessen wir eine Hörschleife einbauen, welche akustische Signale direkt auf das kompatible Hörgerät überträgt. Der Kirchenrat wünscht Ihnen ein Hörerlebnis, das zu Herzen geht.

Kö Schurtenberger, Ressort Bau

Räumung von Grabstätten auf dem Friedhof Root

Auf dem Friedhof Root ist die Grabesruhe der Erdbestattungsreihengräber des Bestattungsjahres 2003 und der Reihurnengräber des Beisetzungsjahres 2013 abgelaufen. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und die Bepflanzung bis zum 30. April zu entfernen. Nach diesem Termin wird die Friedhofverwaltung die zurückgebliebenen Gegenstände und Pflanzen entsorgen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Friedhofverwaltung Root

Aussegnung der Gräber

Samstag, 20. April, 10 Uhr



Foto: Lukas Briellmann

Die Aufhebung der Gräber ist für viele Familien und Angehörige ein emotionaler Akt und auch eine Art Abschied. Damit verliert man einen weiteren Bezugspunkt, der seit dem Tod vor vielen Jahren eine Stütze und auch ein Ort des Trostes war. Wir möchten deshalb mit einem einfachen Ritual auf dem Friedhof helfen, nochmals in Würde und Hoffnung Abschied zu nehmen und für unsere Verstorbenen und uns Hinterbliebenen um Licht und Leben zu bitten.

Am Samstag, 20. April, um 10.00 Uhr sind Sie eingeladen, der Aussegnung der Gräber auf dem Friedhof Root beizuwohnen. Wir treffen uns bei der Totenkapelle.

Lukas Briellmann und Dominik Arnold

Zukunft Gottesdienst Dierikon



Foto: Lukas Briellmann

Am 17. Februar fand ein Austausch zur Zukunft des Gottesdienstes in Dierikon statt. Es kamen ca. 30 Interessierte. Das Gespräch war sehr lebendig und zeigte deutlich, wie viel Bezug die Anwesenden zur Kirche Dierikon haben. Im letzten Jahr schwankte die Teilnehmerzahl für den Vorabendgottesdienst am Samstagabend zwischen 7 und 25 Personen. Trotz dieser oft kleinen Anzahl wurde betont, dass das Gemeinschaftsgefühl in dieser Kirche gross ist. Es erstaunte deshalb nicht, dass praktisch alle die Weiterführung des Gottesdienstes wünschten. Vereinzelt gab es aber auch Verständnis, dass es mit zeitweise unter 10 Anwesenden schwierig sein würde, dieses Angebot aufrechtzuerhalten. Gründe für die Beibehaltung waren u. a. die Erreichbarkeit für ältere Personen, die besondere Bedeutung der Eucharistiefeier an diesem Ort und generell der Eindruck, dass wenn dieser Gottesdienst aufgegeben würde, dies nie mehr rückgängig gemacht werden könne. Das Gespräch führte aber auch zu Themen wie dem allgemeinen Rückgang der kirchlichen Präsenz in der Gesellschaft. Dies zeigt, dass das Problem grösser ist als nur eine Frage der Durchführung eines Gottesdienstes in Dierikon. Die Eindrücke und Gedanken wurden von Lukas Briellmann gesammelt und werden in die Überlegungen und Planung auf Pastoralraumebene einfließen.

Neben den berechtigten Wünschen und Anliegen der Dieriker Gottesdienstbesucher*innen werden dort dann auch die zu erwartenden Personalengpässe und eine sinnvolle Verteilung der Gottesdienste im ganzen Pastoralraum ein Thema sein. Dazu wird es ein Gottesdienstkonzept im Rontal brauchen. Eine Entscheidung wird es frühestens in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 geben, vielleicht sogar später.

Anfangs des Gespräches wurde betont, dass man dankbar sei, dass es die Möglichkeit gab, sich zu diesem Thema zu äussern. Es wird dieses Miteinander und Aufeinanderhören brauchen, wenn wir die Kirche im Rontal in die Zukunft führen wollen.

Lukas Briellmann

Osternestsuche

Samstag, 30. März, 9.00 bis 17.00 Uhr



Foto: Canva

Hast du's schon mitbekommen? Der Osterhase hat bei seinen Vorbereitungen einige Osternester verloren. Gerüchten zufolge auch in Root. Möchtest auch du am Samstag, den 30. März, zwischen 9.00 und 17.00 Uhr auf die Suche nach einem Nest gehen?

Dann melde dich unter corinne.felber@kathrontal.ch und du erhältst eine Schatzkarte. Übrigens, der Weg ist kinderwagentauglich.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Corinne Felber

Ein Ort der Begegnung und des Austausches

Kafi Fürenand

Die Türen des «Kafi Fürenand» sind wieder geöffnet.



Foto: Lukas Briellmann

Wer sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und Kontakte pflegen möchte, ist im Kafi Fürenand am richtigen Ort. Wir treffen uns monatlich jeweils abwechselnd am Dienstagnachmittag oder Freitagvormittag, um bei Kaffee und Tee zu plaudern, aktuelle Themen zu besprechen oder um ganz einfach «nur» gemeinsam zu lachen. Zwischendurch wird es auch kreative oder der Jahreszeit entsprechende Angebote geben.

Menschen aller Kulturen und jeden Alters sowie Kinder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das Angebot ist kostenlos und findet im Pfarreiheim Root statt.

Wir gratulieren

- | | |
|-----------|---|
| 1. April | Roland Sonderegger, 1949 |
| 2. April | Alois Köchli, 1929 |
| 8. April | Franz Gamma, 1949 |
| 10. April | Paul Blättler, 1934
Silvia Stalder, 1949 |
| 15. April | Verena Burri, 1949
Erwin Zellweger, 1949 |



Daten erstes Halbjahr 2024

Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr:

26. März, 21. Mai, 2. Juli

Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr:

19. April, 14. Juni

Mehr Informationen erhalten Sie bei:
judith.baer@kathrontal.ch oder unter 041 455 00 63.

Erstkommunion, 6. und 7. April

«Ich brauche dich»



Foto: Heinz Rusterholz

Liebe Erstkommunikant*innen

In der Vorbereitung auf euer grosses Fest der Erstkommunion haben wir unser Themenlied oft miteinander gesungen. In der ersten Strophe heisst es da: «Wenn einer sagt: Ich brauch dich du; ich schaff es nicht allein, dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl mich nicht mehr klein». Gebraucht werden heisst immer auch, dass man geschätzt wird. Und anderen helfen können ist eine wunderschöne Erfahrung. Denn man spürt, dass man nicht allein ist. Am Fest der Erstkommunion bekommt ihr das auf besondere Weise zu spüren. Eure Familie und Menschen aus eurer Umgebung werden euch zu verstehen geben, dass ihr etwas Besonderes und ein wichtiger Teil der Gemeinschaft seid.

Jesus hat seinen Freunden auch immer wieder gesagt, dass er sie mag und braucht. Dafür hat er auch ein besonderes Zeichen ausgewählt, nämlich Brot und Wein, die er mit ihnen geteilt hat. An der Erstkommunion steht ihr als Freunde und Freundinnen von Jesus im Mittelpunkt. Da darf es schon ein wenig in eurem Bauch kribbeln, so wie dies im «Kinder Mutmacherlied» gesungen wird. Wir wünschen euch und euren Familien ein ganz schönes Fest, das ihr nie vergessen werdet.

Lukas Briellmann, Cornelia Wolanin und Lia Dillier

Unsere Erstkommunikant*innen

Elena Amrhyn, Root
 Jonathan Bacher, Dierikon
 Sven Bachmann, Gisikon
 Tim Bertsch, Gisikon
 Eleonora Bouzo, Root
 Gianni Chilla, Root
 Céline Dätwyler, Root
 Davide Desiderio, Dierikon
 Samuele Desiderio, Dierikon
 Mikael Digruher, Root
 Amélie Dörig, Root
 Cécile Dörig, Root
 Sofia Ferreira, Root
 Florian Gamma, Root
 Lara Gerritsen, Dierikon
 Kevin Gretener, Root
 Alina Haas, Dierikon
 Livio Herzog, Gisikon
 Amy Hess, Root
 Elias Ilhan, Root
 Lina Imhof, Gisikon
 Sophia Inderkum, Root
 Melissa Ada Joos, Dierikon
 Yari Knüsel, Root
 Mariana Lemos, Root
 Livio Lustenberger, Dierikon
 Luis Elyah Marku, Root
 Samuel Marku, Gisikon
 Joris Meens, Root
 Cécile Reichert, Root
 Estelle Sindiong, Root
 Fabio Thalmann, Dierikon
 Clara Viegas Coelho, Dierikon
 Vanessa Wagenhofer, Gisikon
 Noah Weingartner, Root
 Marc Wolanin, Dierikon
 Nelio Zimmermann, Dierikon



Gedächtnisse

7. April, 10.45, Pfarrkirche

Jzt. für Pfarrer Josef Hochstrasser, seine Eltern und Geschwister
 Jzt. für Mathilde Lüthi und Josef und Margrith Lüthi-Aregger
 Jgd. für Klara und Franz Bachmann-Portmann

30. April, 18.30, Pfarrkirche

Jzt. für Giuseppina und Arturo Merola-Ferraiuolo

Kollekten

Bistum: Synodaler Prozess	69.50
Fastenaktion und HEKS – Brot für alle	627.80
Weltgebetstag Schweiz: Palästina	1 109.93
Ökumenische Fachstelle	
Diakonie Rontal	303.90



Taufe

13. April
 Loïc Nello Nzita

Unsere Verstorbenen

19. Februar
 Margrith Bertuzzi-Küng, 1932

28. Februar
 Paul Bisang-Zihlmann, 1938

29. Februar
 Ruth Deiss-Infanger, 1931

3. März
 Hilda Schumacher-Klötzli, 1939

5. März
 Rosmarie Marent-Waldesbühl, 1939

10. März
 Theres Stadelmann-Meister, 1932

Gedächtnisse

6. April, 17.00, Pfarrkirche
 Jzt. für Georg und Anna Janutin-Hitz
 Jzt. für August und Katharina Widmer-Koch sowie für Arthur und Nina Bachmann-Widmer
 Jzt. für Anna Katharina Zemp Garcia

13. April, 17.00, Pfarrkirche
 Dreissigster für Hilda Schumacher-Klötzli
 Jzt. für Theo und Marie Portmann-Muri, für Theo und Barbara Portmann-Bucheli sowie für deren Angehörige
 Jzt. für Hans Weiss-Liechty

1. Jgd. für Rosmarie Heer-Ineichen
 Jgd. für Edy Heer-Ineichen

20. April, 17.00, Pfarrkirche
 Jgd. für Josef Bühler-Sigrist

Kollekten

Stiftung Theodora	295.70
Ökumenisches Institut Luzern	190.70
Bistum: Synodaler Prozess	97.90
Elisabethenwerk	109.00
Terre des Hommes	265.95



Taufen

20. April
 Neve Pagliuca

27. April
 Victoria Sánchez Gomes

Trauung

6. April
 Lea Oertli und Nicolas Odermatt

Unsere Verstorbene

10. März
 Anna-Maria Leu-Bachmann, 1931

Gedächtnisse

28. April, 10.00, Pfarrkirche
 Jgd. für Berta und Josef Bächler-Petermann
 Jgd. für Anton Bächler
 Jzt. für Kaspar Lustenberger-Imgrüth
 Jzt. für Anna und Kaspar Lustenberger-Räber
 Jzt. für Schulkamerad*innen Jahrgang 1920

Kollekten und Spenden

Kinderhilfswerk UNICEF	768.10
Licht im Osten	216.00
Stiftung Wäsmeli, Luzern	182.65
Bistum: Caritas Luzern	100.00
Schweizerische Flüchtlingshilfe, Krieg Ukraine	300.00
Weltjugendtag in Chur	300.00
Antoniushaus Solothurn	340.55
Treffpunkt Stutzegg	247.75
Bistum: Diözesane Kollekte für synodalen Prozess	151.05

Eingänge der Kirchenkassen

Kerzenkasse	2195.40
Antoniuskasse	300.00

041 440 50 10

Kostenlose Auskunft für Fragen rund ums Alter

www.rontal65plus.ch **PRO SENECTUTE**

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
sekretariat@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
diakonie@kirchenrontal.ch
Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache
Telefonisch erreichbar: Di-Do, jeweils 9.00-11.00 Uhr

Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch
Sekretariat: 041 440 32 29, geschaeftsstelle@kathrontal.ch

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli
Reservationen Kirchenzentrum: Csaba Szabó,
078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Regina Osterwalder
Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:
Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Lukas Briellmann
Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-
11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

So ein Witz!

Ein Pfarrer denkt so für sich: «Ich wünschte mir, dass in meinem Gottesdienst mal ein Wunder geschieht. Dann würden endlich alle glauben!» Täglich betet er zu Gott um ein solches Wunder. Und dann passiert es doch ausgerechnet an Ostern! Eine Dame ruft gegen Schluss der Osterfeier: «Herr Pfarrer, ich kann wieder laufen!» Der Pfarrer fällt auf die Knie, lobt Gott und fragt: «Wie ist das geschehen?» Und die Dame antwortet: «Sie haben so lange gepredigt, jetzt ist der Bus weg.»

Vortrag

Für den Frieden – trotz Gewalt

Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen: Die in Palästina geborene Christin Sumaya Farhat-Naser geht in ihrem Vortrag der Frage nach, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit dazu bewegt, sich für den Frieden einzusetzen. Sie gibt ausserdem Einblick in die Lebenssituation, Kultur und Tradition Palästinas.

Mo, 22.4., 19.00, Pfarrkirche Hildisrieden |
Mi, 24.4., 19.00, «Der MaiHof», Luzern,
Eintritt frei | freundeskreis-palaestina.ch



Die christliche Palästinenserin Sumaya Farhat-Naser spricht in Luzern.

Screenshot Youtube/Neue Wege finden/ORF



Alle Beiträge der
Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Agenda

● **Di 2.4./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.-. Anmelden bis Mo-Mittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com oder Marianne Erb, 041 440 25 50.

● **Di 2.4./14.00: Jass-Nachmittag**
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Alle sind herzlich willkommen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen. Keine Anmeldung nötig.

● **Mi 3.4./08.50: Seniorenwanderung**
FrauenNetz Ebikon. Wanderung vom Bireggwald über die Horwer Halbinsel. Gemütliche Tour ca. 1¾ Std. Wanderzeit, sportliche Tour ca. 2¾ Std. Keine Anmeldung nötig. Leitung und Auskunft: Regina Bucheli, 041 440 11 69/079 765 34 02 oder Hélène Achermann, 041 440 44 13/079 658 60 42.

▲ **Di 9.4./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle offen. Zurzeit bitte keine Kleiderspenden, danke für Ihr Verständnis.

● **Di 9.4./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Keine Anmeldung nötig.

▲ **Fr 12.4./12.00: Mittagstisch im Kirchenzentrum St. Agatha**
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal Kirchenzentrum Buchrain. Für Fr. 9.- Erwachsene, Fr. 5.- Kinder gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert. Anmeldung bis Mittwoch, 10. April, 12.00 Uhr an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20. Siehe auch S. 10.

■ **Fr 12.4./12.30: Wandervogel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Bus bis Weitblick und dann mit dem Postauto bis Eschenbach. Da machen wir eine Rundwanderung. Billette lösen bis Eschenbach, Luzernstrasse, retour. Auskunft: Hilda Graf, 041 450 33 78.

▲ **Di 16.4./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**
Infos siehe unter 9.4.

■ **Di 16.4./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Bernadette Arnet, 078 822 83 46.

▲ **Mi 17.4./ab 18.00: Perlentreff**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

■ **Mi 17.4./19.30–21.30: Farbe mit Stil**
Pfarreiheim. Mit den richtig gewählten Kleiderfarben unterstreichen wir unsere natürliche Schönheit und lassen uns sichtbar werden. Eine harmonische Gesamterscheinung erreichen wir mit den passenden Schnitten, Stoffen, Mustern und Accessoires. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.frauenforum-root.ch.

● **Do 18.4./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahren. Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

▲ **Do 18.4./09.30–11.00: Begegnungs-Kafi**
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal Kirchenzentrum Buchrain. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird. Keine Anmeldung nötig. Siehe auch Seite 10.

■ **Do 18.4./13.30–17.00: Jassen 60 plus**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

■ **Fr 19.4./09.00–11.00: «Kafi Füreinand»**
Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern, aktuelle Themen besprechen und Kontakte pflegen. Alle sind herzlich willkommen, auch Kinder. Weitere Informationen bei: Judith Bär, 041 455 00 63 oder judith.baer@kathrontal.ch.

▲ **Fr 19.4./19.30: Frauenfilmabend**
FrauenImPuls. Begrüssungsdrink, toller Film, coole Bar und Popcorn für alle! Start: Bar ab 19.30 Uhr, Anmeldung bis 15. April an Corina Hörler: corina.hoerler@fip-buchrain-perlen.ch oder unter 079 559 88 84.

▲ **Sa 20.4./10.00–11.15: Summ summ Biene**
Team Junger Eltern. Treffpunkt Schulhaus Hinterleisibach. Ein Anlass «Rund um die Bienen und den

Imker» für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Weitere Infos: www.team-junger-eltern.ch.

- ▲ **Sa 20.4./13.30–ca. 16.30: Jassnachmittag**
BueriAktiv 60plus und Kirchgemeinde Buchrain.
Pfarreisaal Kirchenzentrum Buchrain. Eintritt pro Person: Fr. 5.– inkl. Verpflegung.
Nähere Infos siehe Seite 10.

- ▲ **Mo 22.4./09.30–10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10.
Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins Elki-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch

-  **Mo 22.4./09.30–11.00: jufalino**
Röselgarten, Schulstrasse 5, Root. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis Fr-Abend, 17 Uhr an regula.fahrni@ebikon.ch oder 041 442 01 82.

- **Di 23.4./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an:
Cornelia Wolanin, 079 723 61 32.

- **Di 23.4./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Keine Anmeldung nötig.

-  **Mi 24.4./14.00–16.00: Kleiderraum**
Infos siehe unter 9.4.

- **Mi 24.4./14.00–16.00: Cafe mix**
Pfarreiheim. Im Café mix kannst du Kontakte mit Menschen aus der Region und aus aller Welt pflegen und hast die Möglichkeit, Deutsch zu sprechen und zu verstehen. Es gibt ein Thema für jeden Anlass. Du bist herzlich willkommen. Mehr Informationen unter: www.cafemix.ch oder 079 271 11 58.

- ▲ **Mi 24.4./14.30–16.30: Zwärgehüsl**
Team Junger Eltern, Spielgruppe Gampiross, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an N. Dillier-Moser, 079 660 97 50.

- ▲ **Do 25.4./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

- **Do 25.4./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahren. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

- ▲ **Fr 26.4./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 5.–, Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.

- **Fr 26.4./17.00–19.00: Offener Pfarrhaus-Garten**
Lust auf gemütliches Zusammensitzen, Plaudern, Musik und Grilladen? Alle sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung nötig.

- ▲ **Mo 29.4./14.00–16.00: Café Grüezi**
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Fr. 2.–.
Auskunft: Linda Andergassen, 041 440 93 49.

-  **Mo 29.4./18.30: Musik für den Frieden**
RBZ Buchrain, siehe Seite 5.

MUSIK FÜR DEN FRIEDEN

-  **Di 30.4./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**
Infos siehe unter 9.4.

- **Di 30.4./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Jaqueline Rusterholz, 079 478 66 86.

Gedanken zu Ostern

Christus ist der auf meinen Wegen

Ein Loblied auf die Jünger, die Jesus am Ende seines Lebens im Stich liessen? Ja, denn sie haben Jesus «ins Leben geglaubt», sagt die Luzerner Theologin Li Hangartner in ihren Gedanken zu Ostern.

In den Passions- und Ostergeschichten wird von einigen Menschen Gutes erzählt. Von Maria von Magdala, die seine Füsse salbt; von demjenigen, der seinen Esel ausleiht für den grossen Einzug in Jerusalem; von dem Unbekannten, der ihm das Kreuz tragen hilft; von Veronika, die mit zärtlicher Geste sein blutüberströmtes Gesicht berührt.

Nicht so von seinen Jüngern, die schon lange Zeit mit ihm übers Land gezogen sind, die mit ihm gegessen und getrunken und die vielen Heilungen gesehen haben. Sie kommen in den Berichten der Evangelien schlecht weg. Sie kommen in den heutigen Predigten und Meditationen schlecht weg; etwa der grossmäulige Oberjünger Petrus, der aus Angst leugnet, zur Jesusgruppe zu gehören; oder die Jünger, die noch kurz vor Jesu Leidensweg darüber streiten, wer von ihnen der Grösste ist; oder Jakobus und Johannes, die von Jesus erbitten, dass im «Reich seiner Herrlichkeit» einer von ihnen zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken sitzen darf; oder die Jünger, die zur bittersten Stunde am Ölberg immer wieder einpennen. Erbärmliche Figuren. Aber ich will sie nicht zu sehr schimpfen, denn sie sind wie wir: Wegläufer, Feiglinge, zerfressen von Ehrgeiz...

Loben, nicht verdammen

Nein, ich will sie nicht verdammen; ich will sie sogar loben, an denen kein gutes Haar gelassen wird. Warum? Sie



«Sie assen mit dem Fremden auf dem Weg, es war Christus»: die Luzerner Theologin Li Hangartner in ihren Gedanken zu Ostern. Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

haben Jesus ins Leben geglaubt. Nein, sie haben ihn nicht auferweckt, das hat Gott getan. Aber sie haben Anteil an der Arbeit Gottes. Sie haben ihn mit ihrem Glauben aus der Gruft des Vergessens gerettet. Sie haben ihn ins Leben geglaubt. Ihr Glaube war langsam, mit Zweifeln gespickt. Aber er hat Jesus ins Leben gezogen.

Sie nannten ihn Christus

Ohne den Glauben seiner Jünger und Jüngerinnen wäre der Gärtner, dem Maria von Magdala begegnet ist, immer noch ein beliebiger Gärtner. Ohne den Glauben der Emmausjünger wäre der Fremde, der mit ihnen gehen wollte, immer noch der x-beliebige Fremde, dem man nicht verpflichtet war und dem man nichts verdankte. Ohne ihren langsamen und bedächtigen Glauben bliebe der Fremde, den sie im Morgengrauen am

Ufer stehen sahen, eine Spukgestalt. Sie haben der Welt einen Namen gegeben. Sie nannten den Gärtner Christus, sie assen mit dem Fremden auf dem Weg, es war Christus. Sie nannten die namenlose Gestalt am Ufer Christus. Ihr Glaube hat ihnen den Mund geöffnet zu erzählen, wer der Christus ist: der auf meinen Wegen; der, der mit mir essen will. Nichts mehr ist, was scheint. Alle Menschen sind die Versteckten Christi. Das ist der wundervolle Osterglaube, den mir die Jünger und Jüngerinnen vermacht haben.

Li Hangartner



Li Hangartner ist freischaffende feministische Theologin, von 1989 bis 2017 war sie Bildungsverantwortliche im Romerohaus Luzern. Sie gestaltet regelmässig Gottesdienste im «MaiHof» Luzern.

Luzern

Caritas Luzern

Jolanda Achermann soll neue Präsidentin werden

Die Surseer Stadträtin Jolanda Achermann Sen soll neue Präsidentin der Caritas Luzern werden. Der Vereinsvorstand schlägt sie der Versammlung vom 5. Juni als Nachfolgerin von Yvonne Schärli vor, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Die ehemalige Regierungsrätin präsidierte die Hilfsorganisation seit sieben Jahren. Jolanda Achermann Sen tritt Ende August als Stadträtin zurück. Als Sozialvorsteherin leitet sie seit rund zwölf Jahren das Ressort Gesundheit und Soziales. Daneben ist Achermann Sen im Vorstand der Spitex Sursee und Umgebung sowie im Vorstand des Vereins Kinderbetreuung Sursee. Zu-



Jolanda Achermann Sen. Bild: Caritas

dem präsidiert sie die Kommission für Altersfragen von 19 Trägergemeinden rund um den Sempachersee. Jolanda Achermann Sen ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern.

Notfallseelsorge/Care Team Luzern

Bei 82 Ereignissen die Rettungsdienste unterstützt

Notfallseelsorgende und Care Givers sind etwa bei einem ausserordentlichen Todesfall, Suizid oder schweren Verkehrsunfall im Einsatz. Sie begleiten Angehörige, unverletzte Beteiligte, Zeug:innen oder beim Überbringen von Todesnachrichten. 2023 wurden sie im Kanton Luzern 82 Mal aufgeboten. Dafür wandten sie 848 Stunden auf, fast gleich viele wie im Vorjahr, wie Bereichsleiter Christoph Beeler in seinem Jahresbericht schreibt. Häufigste Einsatzgründe waren erneut ausserordentliche Todesfälle (31, Vorjahr 30) und Suizide (25, Vorjahr 20). Täglich sind zwei Notfallseelsorgende und Care Givers auf Pikett. Aufgeboten werden sie vom Rettungsdienst 144, von der Polizei oder der Feuerwehr. Grosseinsätze gab es 2023 keine. Der letzte liegt zwei Monate zurück, als in Wiggen in der Gemeinde Escholzmatt drei Kinder bei einem Brand ums Leben kamen.

figste Einsatzgründe waren erneut ausserordentliche Todesfälle (31, Vorjahr 30) und Suizide (25, Vorjahr 20). Täglich sind zwei Notfallseelsorgende und Care Givers auf Pikett. Aufgeboten werden sie vom Rettungsdienst 144, von der Polizei oder der Feuerwehr. Grosseinsätze gab es 2023 keine. Der letzte liegt zwei Monate zurück, als in Wiggen in der Gemeinde Escholzmatt drei Kinder bei einem Brand ums Leben kamen.



Das war für die Notfallseelsorge ein Grosseinsatz: der Brand in Wiggen am 22. Januar dieses Jahres.

Bild: Kantonspolizei Luzern

Bücher

Frauen weltweit vernetzt

«Gleichberechtigung gibt es nicht in Raten».

Unter diesem Titel schreibt die Luzerner Synodalrätin Renata Asal-Steger einen



Beitrag im Sammelheft «Gottes starke Töchter», einer Sonderpublikation aus dem Herder-Verlag. Darin geht es um die Frauenfrage in der katholischen Kirche. «Ich bin fest überzeugt», so Asal-Steger, «dass der nötige Wandel nicht von oben kommen wird, sondern von unten herbeigeführt werden muss.»

36 Frauen und drei Männer aus aller Welt kommen zu Wort, darunter Priorin Irene Gassmann vom Kloster Fahr, die St. Galler Theologin Hildegard Aepli, die bekannte Benediktinerin Philippa Rath und die Schweizer Vertretung an der Bischofssynode vom letzten Herbst, Helena Jeppesen-Spühler. Auch Stimmen aus Uganda, Südafrika, Lateinamerika und den USA sind zu lesen. «Sie reflektieren Geschlechtergerechtigkeit als unerledigte Aufgabe der katholischen Kirche. Sie formulieren die Konsequenz daraus: die Öffnung aller sakramentalen Ämter für Frauen», heisst es im Vorwort.

Das Heft knüpft an einen Kongress zum gleichen Thema an, der im September in Leipzig stattfand. Die in Luzern ansässige Herbert-Haag-Stiftung hat die Herausgabe des Hefes mit einem finanziellen Beitrag ermöglicht. *Sylvia Stam*

Julia Knop (Hg.): Gottes starke Töchter. Frauen und Ämter im Katholizismus weltweit. | Herder 2024 (Broschur) | 64 Seiten | ISBN 978-3-451-27474-9

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantoniales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



(Oster-)Hasengehoppel: Kunstwerk am Göta-Kanal in Söderköping in Südschweden.

Bild: Dominik Thali

E *s ist das Osterfest alljährlich
für den Hasen recht beschwerlich.*

*Wilhelm Busch (1832–1908),
deutscher Zeichner, Maler und Schriftsteller*
